

## HOG Paulisch

## Spenden für die Kirchensanierung

Für die Sanierung der Altpaulischer Kirche sind bis zum 30. Oktober folgende Spenden eingegangen: Richard Weiglein 100 €, Oswald Reingruber 50 €, Alexander und Erna Brodner 50 €, Franz Heuberger 50 €, Katharina Sand 50 €, Eva Putz 30 €, Theresia Holzer 20 €, Anton Reingruber jun. 100 €, Anton Reingruber sen. 50 €, Georg Pihm 50 €, Helmut Wegner 50 €, Johann Gruber 50 €, Matthias Plack 100 €, Elisabeth Lindner 50 €, Bernd Bader 25 €, Elfriede Düran 50 €, Theresia Reingruber 50 €. Herzlichen Dank den Spendern. Bitte informieren Verwandte und Bekannte, die die „Banater Post“ nicht beziehen, über unser Anliegen. Weitere Spenden sind erwünscht und können auf folgendes Konto überwiesen werden: HOG Paulisch, Nr. 0040466047, Sparkasse Fürth, BLZ 76250000, Verwendungszweck: Kirchensanierung.

## Ingolstadt

## Weihnachtsbasar im Seniorenzentrum

Zu einem Weihnachtsbasar lädt das Banater Seniorenzentrum Josef Nischbach in Ingolstadt am 2. Dezember um 14.30 Uhr herzlich ein. Bei Glühwein, Punsch und frischgebackenen Waffeln können Dekorationsartikel und handgemachte Kunstwerke in aller Ruhe ausgesucht werden. Der Seniorenchor der Banater Schwaben aus Ingolstadt wird mit schönen Weihnachtsliedern auf die kommende besinnliche Zeit einstimmen.

## Nürnberg

## „Donau-Franken“ laden ein

Die Kapelle „Donau-Franken“ aus Nürnberg unter der Leitung von Hans Eichinger lädt alle Liebhaber der traditionellen Weihnacht am zweiten Advent (8. Dezember) von 15 bis 16 Uhr zu einer musikalischen Darbietung auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt ein. Am Heiligabend spielt die Kapelle ab 21.30 Uhr in der Pfarrkirche „Maria am Hauch“ in Nürnberg. Ab 22 Uhr wird sie die Christmette musikalisch begleiten.

## An unsere Selbstzahler:

Bitte denken Sie daran, Ihren Jahresbeitrag von 46 Euro für den Bezug der Banater Post auf ein Konto der Landsmannschaft zu überweisen.

Unsere Kontonummern sind:

> 13 179 - 809 Postbank München (BLZ 700 100 80)

> 1990 079 532 Hypo Vereinsbank München (BLZ 700 202 70)

## Jahrgang 1953 aus Neuarrad

## Ein Wiedersehen nach 45 Jahren

Der Neuarrader Jahrgang 1953, jetzt im 60. Lebensjahr, hat sich nach 45 Jahren zum ersten Mal wieder getroffen. Dementsprechend groß war die Wiedersehensfreude. Die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen haben sich dank angehefteter Namensschilder und Klassenfotos aus alten Zeiten wiedererkannt.

Vierzig Jahrgangskolleginnen und -kollegen waren aus ganz Deutschland und sogar aus Österreich gekommen (mit Partnern waren es insgesamt 67 Personen), haben sich wohlgefühlt, Erinnerungen ausgetauscht, miteinander geplaudert und gelacht. Leider war zwölf Jahrgangskollegen diese Freude nicht mehr vergönnt. Für sie wurde eine Schweigeminute eingelegt. An dieser Stelle sei allen gedankt, die dem Aufruf gefolgt sind, den Rahmen des Neuarrader Heimgattreffens am 7. und 8. September für ein Treffen des Jahrgangs 1953 zu nutzen, ebenso allen, die durch ihre Mitwirkung zum



Der Neuarrader Jahrgang 1953 sah sich nach langer Zeit beim Heimgattreffen in Kleinmehring wieder.

Gelingen des Treffens beigetragen haben: Anton Hartmann für die Musikeinlage mit dem Blasmusikorchester „Karpatenecho“ während des Nachmittags, seine Ansprache, für die Tischreservierungen und -aufstellung; Anna Hartmann für den festlichen Tischschmuck; Johann Zabos für die Aufstellung der Tische; Kunigunde

Zabos, Barbara Dermann, Gisela Milles, Franz Pommersheim, Helga Berg, Nikolaus Plech für die Bereitstellung von Fotos und Anschriften; Erwin Berg und Josef Künstler für die aktuellen Gruppenfotos; Josef Künstler für die Bekanntmachung des Treffens auf der Neuarrader Homepage sowie Franz Anton Bellingner für die Publi-

kation des Aufrufs in der „Banater Post“.

Wir müssen natürlich nicht nochmals 45 Jahre warten, um uns wiederzusehen. Dank der geknüpften Kontakte kann ein Treffen jederzeit in kleinem Rahmen stattfinden, anstatt wieder in zwei Jahren wieder beim Neuarrader Heimgattreffen. Resi Stein

## Jahrgang 1953 aus Lenaheim

## In der Klassenstunde wurden Erinnerungen wieder wach

Jahrgangstreffen in kleinem Rahmen sind immer was Besonderes. Da man den einen oder anderen schon länger nicht mehr gesehen hat, besteht eine gewisse Zurückhaltung, aber auch Neugier. Man macht sich Gedanken darüber, wer alles kommt, wie sich die gewesenen Schulkollegen verändert haben und wie sie das Treffen im Jahre ihres 60. Geburtstags wohl empfinden? Am 3. August war es soweit. Riane und Peter Taugner hatten nach Fürth eingeladen, und der Jahrgang kam, zwar nicht vollzählig, aber doch in großer Zahl. Auch der ehemalige Klassenlehrer Ewald Griesel war gekommen, um mit seinen einstigen Schülern ein Wiedersehen zu feiern. Die Begrüßung seitens des Jahrgangs

nahm Riane Taugner vor, während Peter Taugner die Anwesenden seitens der HOG Lenaheim willkommen hieß. Lehrer Griesel wandte sich mit einfühlsamen Worten an seine ehemaligen Schüler und hielt die Klassenstunde. Danach ging man zum gemütlichen Teil des Treffens über. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen hatten die Jubilare genügend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und von früher, aber auch von heute zu erzählen. Am Abend fand ein Festessen statt, gefolgt von einem fröhlichen Beisammensein bis in die späten Abendstunden hinein. Man war sich einig, dass das Wiedersehen gut getan hat und will deshalb diese Gepflogenheit beibehalten. Werner Griebel



Zum seinem 60. Geburtstag traf sich Angehörige des Lenaheimer Jahrgangs 1953 in Fürth. Einsender: Werner Griebel

## Jahrgang 1948 aus Sackelhausen

## Ein eigens komponiertes Lied zum Klassentreffen

Am 20. September traf sich der Jahrgang 1948 aus Sackelhausen im Hotel Fortuna in Reutlingen. Die Organisation des Treffens oblag Maria Miu. Ihrer Einladung waren 14 Teilnehmer gefolgt. Es war ein freudiges Wiedersehen am Vortag des Sackelhausener Kirchweihfestes.

Nach traditioneller Art wurden selbstgebackene Kuchen und Kleingebäck mitgebracht; sogar aus Bayern kam eine Torte von Marlene Messmer. Zum köstlichen Kuchenbuffet steuerten Barbara Gerlach, Margareta Wilhelm, Susanna Mayer, Katharina Krier, Anna Michels, Margareta Mayer und Magdalena Pless süße, schön verzierte Stückchen bei, die reißenden Absatz fanden. Gut angekommen ist

auch das von Barbara Gerlach und Maria Miu aufgeführte lustige Theaterstück „Gespräch zwischen zwei Weibern“. Höhepunkt des gemütlichen Zusammenseins war die Tanzunterhaltung, zu der Alleinunterhalter Reinhold Neu Musik machte. Bis spät in die Nacht hinein wurde getanzt und gesungen; selbstverständlich kam auch der Austausch von Erinnerungen und Neuigkeiten nicht zu kurz. Angetan waren alle von dem Lied „Denkst du an die Zeit“, neu komponiert von Reinhold Neu. Es bezieht sich auf die Zeit in Sackelhausen und könnte die „Sackelasser Hymne“ werden. Alles in allem war es ein sehr gelungenes Klassentreffen und die Stimmung war ausgezeichnet. Maria Miu



Am Klassentreffen des Jahrgangs 1948 aus Sackelhausen nahmen 14 ehemalige Schulkolleginnen und -kollegen teil. Einsender: Maria Miu

## Banater Wandkalender 2014

Der beliebte Banater Wandkalender mit 13 Farbdrucken nach Bildern von Stefan Jäger ist wieder da! Er begleitet Sie durchs ganze Jahr. Auf jedem Monatsblatt werden die Namenstage angeführt.

Der Kalender ist zum Preis von 8 Euro erhältlich (zuzüglich 2,50 Euro Versand). Bestellungen bei:

Landsmannschaft der Banater Schwaben,  
Karwendelstraße 32, 81369 München,  
Tel. 089 / 23 55 73-0 (8.00 – 15.45 Uhr),  
E-Mail: landsmannschaft@banater-schwaben.de  
oder über [www.banater-schwaben.de](http://www.banater-schwaben.de).



## Das Banat und die Banater Schwaben Band 5: Städte und Dörfer



Beiträge zur Siedlungsgeschichte der Deutschen im Banat. Auf 670 Seiten liegt zum erstenmal eine umfassende Darstellung der Siedlungsgeschichte von rund 150 Banater Ortschaften mit deutscher Bevölkerung vor. Herausgegeben von der Landsmannschaft der Banater Schwaben, München 2011, ISBN 3-922979-63-7, 670 Seiten, Großformat.

Preis: 45 Euro plus Versand  
Bestellungen an:  
Landsmannschaft der Banater Schwaben, Karwendelstraße 32, 81369 München,  
Tel. 089 / 23 55 73-0

E-Mail: [landsmannschaft@banater-schwaben.de](mailto:landsmannschaft@banater-schwaben.de)



Banater Wandkalender  
Stefan Jäger - Bilder unserer Heimat

2014

Herausgeber: Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V.,  
Karwendelstraße 32, 81369 München, Tel. 089 / 23 55 73-0,  
[www.banater-schwaben.de](http://www.banater-schwaben.de)